

Technisches Datenblatt XMP-TMC3500 Terminal

Standalone IP-Terminal

Allgemein

Das voll standalone-fähige TMC3500 Terminal ist ein leistungsstarker 32bit High-End Kartenleser für Zutrittskontrolle, Zeiterfassung und Zeitwirtschaft für die Echtzeit-Software XMP-BABYLON oder für das Kleinsystem XMP-ACL32.



XMP-TMC3500

Leistungsmerkmale

- Leseverfahren: MIFARE® (classic® & DESFire® EV1), LEGIC® (prime & advant), HITAG 1+2, MIRO
- Leseentfernung: 20 bis 60 mm
- Schreiben von Access on Card Daten möglich (AoC)
- Grafisches Farbdisplay 3,5" (262.000 Farben)
- Sensor-Tastatur (Wartungsfrei)
- 4 Funktionstasten für Standardfunktionen (z.B. Kommen, Gehen, Urlaub, Dienstgang etc.)
- 4 freiprogrammierbare Funktionstasten mit je 4 parametrierbaren Buchungsfunktionen (z.B. Abwesenheitsgründe, Zeitsaldenabfrage etc.)
- Offline Speicher für bis zu 250.000 Ausweise und 50.000 Zonen (Zutrittsprofile)
- Echtzeit-LINUX-Betriebssystem
- Blowfish- und/oder AES256-Verschlüsselung (Netzwerk und RS485 – COM1 (SecuCrypt®))
- SecuCrypt64® Netzwerk-Kommunikationsprotokoll möglich (AES-GCM)
- 4 überwachte digitale oder analoge Eingänge (Normal, Alarm, Kurzschluss, Unterbrechung)
- 2 digitale Relaisausgänge (spannungsbehaftet und/oder potentialfrei)
- 1 x RS485-Schnittstelle für XMP-KDx oder XMP-GA-8-AI (bis zu 256 zusätzliche überwachte analoge Eingänge und 192 digitale Relaisausgänge)
- 1 x RS485 Schnittstelle für zweiten Kartenleser
- Firmware-Update für TMC3500 und zweiten Kartenleser über Software möglich
- Schnittstelle für bis zu 2 IP-Kameras
- Grafische Programmierung mit VIPS
- Benutzerdefinierte Anwenderprogramme in klassischer Programmiersprache für z.B. Schleusensteuerung, EMA-Schaltungen Scharf/Unscharf etc. (Bis zu 64 Routinen)
- Aufzugssteuerung für bis zu 192 Stockwerke
- Bis zu 2048 Terminals in XMP-BABYLON

Technische Daten

Elektrisch:

- 32 Bit CPU mit 300 MHz
- 64 MB RAM
- 2 GB MicroSD-Speicherkarte
- 10/100 MBit Ethernet-Schnittstelle
- Spannungsversorgung: 110 / 240 Volt AC 50 Hz
- Leistungsaufnahme : 15 W Maximallast
- Schnittstellen: 1 x PoE (Power over Ethernet) (PoE darf nur verwendet werden, wenn kein internes Lesernetzteil verwendet wird)
- 2 x RS485, 2 x USB 2.0
- Lithium Batterie 3,0V für Echtzeit-Uhr
- 2x Relaisausgänge: 2A max. 12 V/DC oder 1A max.24 V/DC (Bei Betrieb über PoE müssen die Ausgänge Potentialfrei geschaltet werden)
- 4x überwachte digitale oder analoge Eingänge (Normal, Alarm, Kurzschluss, Unterbrechung)

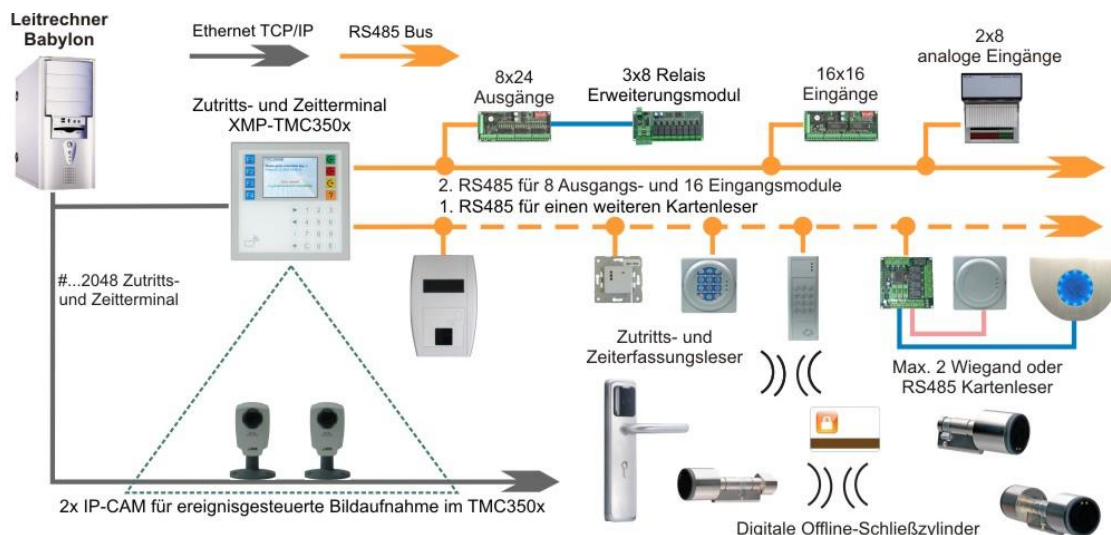
Umgebung:

- Umgebungstemperatur:
 - Betrieb: 0° - 50° C, +32° - 122° F
 - Lagerung: -10° - 70° C, 14° - 158° F
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5- 90 %
- Schutzart: IP54

Mechanisch:

- Farbe: Silber / Schwarz
- Maße Aluminium Gehäuse: BxHxT = 160x160x70 mm

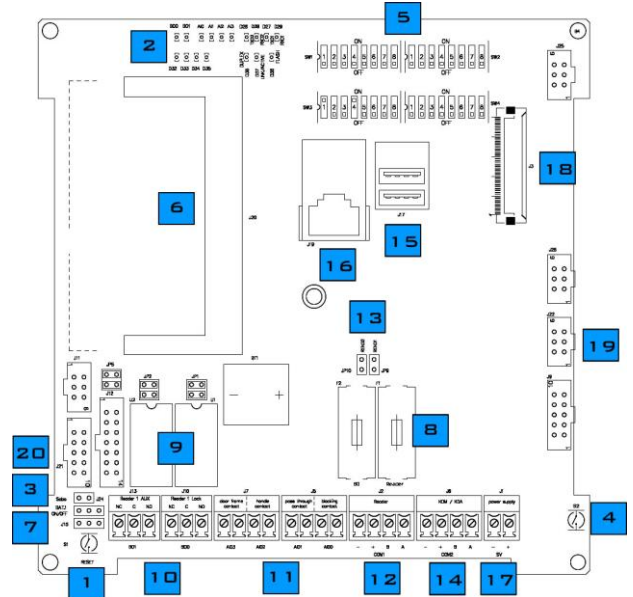
Systemarchitektur



Übersicht TMC3500-Platine Elemente

1. Reset-Taster
2. Status-LEDs
3. Sabotage-Kontakt (Jumper)
4. Sabotage-Kontakt (Taster)
5. Dip-Schalter Block SW1..SW4
6. CPU Anschlusssocket
7. Lithium-Batterie
8. Sicherungen Leser 1-2 (F1=T500mA) und BO (F2=F1A)
9. Ausgangsrelais (Relais 12 oder 24V bis ca. 6Watt)
10. Anschlussklemmen binäre Ausgänge (1-2)
11. Anschlussklemmen digitale - analoge Eingänge (1-4)
12. Anschlussklemmen für 2. Kartenleser (12-24V 3Watt)
13. R.END1+2 = End-Widerstände
Leser (REND1), KDM/KDA/GA (REND2)
14. Anschlussklemmen für 16x KDM, 8x KDA, 2x GA-8AI
15. 2x USB 2.0
16. RJ45 LAN Anschlussbuchse
17. Spannungsversorgung 12 oder 24 VDC (Leerlauf 5W)
18. Display Anschluss
19. Sensor-Tastatur
20. 1. Kartenleser (Interner Lesekopf)

XMP-TMC3500 Platine - Schematischer Aufbau



Dip-Schalter-Block SW1 bis SW4

- SW1** Schalter 1..8 = Hardware Adresse (low 8 Bits)
- SW2** Schalter 1..4 = Hardware Adresse (high 3 Bits)
- SW2** Schalter 5 = DHCP/DNS Unterstützung (Neustart)
- SW2** Schalter 6 = reserviert
- SW2** Schalter 7 = IP-Adresse löschen (Neustart)
- SW2** Schalter 8 = Anwendung stoppen , nur Linux Betrieb (Debug)
- SW3** Schalter 1+2 = Baudrate für Leser (RS485/1)
(0=4800, 1=9600, 2=19200, 3=38400 Baud)
- SW3** Schalter 3+4 = Baudrate für KDM/KDA/GA
(0=4800, 1=9600, 2=19200, 3=38400 Baud)
- SW3** Schalter 5 = reserviert
- SW3** Schalter 6 = SecuCrypt64@-Kommunikation
- SW3** Schalter 7 = Standard-Telegrammverschlüsselung
- SW3** Schalter 8 = Werkzustand/Kaltstart (Neustart)
- SW4** Schalter 1 = FTP und TELNET-Server aktiv
(nur im Servicefall zu verwenden)
- SW4** Schalter 2..6 = reserviert
- SW4** Schalter 7 = Aktivierung neues Display
- SW4** Schalter 8 = Schutz gegen Replay-Attacken

Status LEDs

- A10 - A13 = Überwachte Meldeeingänge
(Aus, Ein, Unterbrechung, Kurzschluss)
- BO0 – BO1 = Relaisausgänge
- D26 / D28 = KDM/KDA/GA Kommunikation
- D27 / D29 = Leser Kommunikation
- Link / Aktiv = LAN Kommunikation
- Duplex = Richtungsabhängigkeit LAN
- Flash = Schreib / Lesezugriffe Flash
- D32 – D35 = CPU und Software Status

Abmessungen (Wanne)

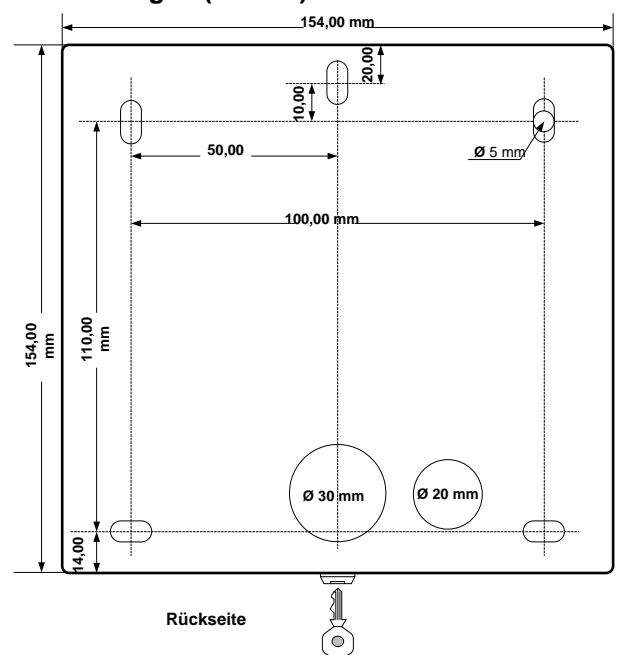
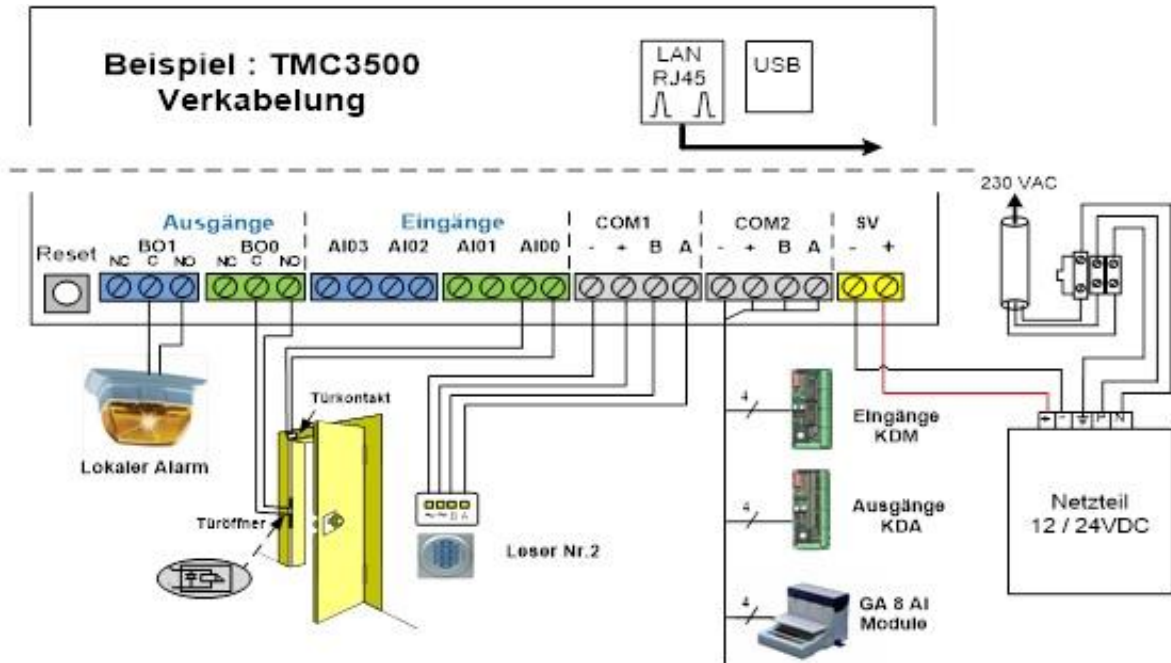
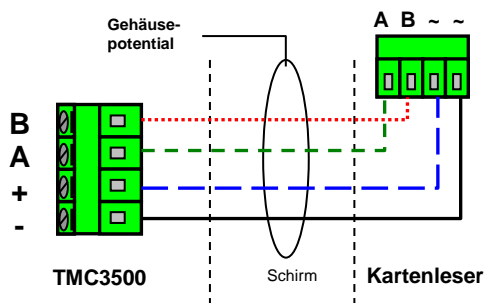


Schaubild Verkabelung Allgemein



Schema für den Anschluss des zweiten Lesers an den TMC3500



Kartenleser	TMC3500	Beschreibung
~	+ oder -	Stromversorgung
~	+ oder -	Stromversorgung
B	B	Leserschnittstelle RS485
A	A	Leserschnittstelle RS485

Hinweise zur Verdrahtung/Entfernung/Kabeltyp

Die Versorgungsspannung kann zentral vom XMP-TMC3500 geliefert werden (Empfehlung: Nur mit integriertem Netzteil)

- Bei 12VDC bis 100m (2x2x0,8 mit Abschirmgeflecht)
- Bei 24VDC bis 200m (2x2x0,8 mit Abschirmgeflecht)
- Externe Stromversorgung bis 1500m (2x2x0,8 mit Abschirmgeflecht)

Hinweise zur Lesedistanz

Die Lesedistanz ist unter anderem abhängig von den jeweiligen Umgebungsbedingungen, der Datenträgerausführung und vom eingesetzten Leseverfahren. Sie beträgt bis zu ca. 60 mm bei Ausweisen ohne Verschlüsselung. Bei aktivierter Verschlüsselung reduziert sich die Leseentfernung auf ca. 20 bis 30 mm. Metallteile im Abstand von 120 mm zum Leser können die Leseentfernung reduzieren. Zwischen zwei installierten Lesern sollte der Abstand mindestens 20 cm betragen, da sich die elektromagnetischen Felder zweier benachbarter Leser in einer für die Leseentfernung ungünstigen Weise beeinflussen können.

Empfohlene Kartentypen: ISO Standard

Hinweis zum Leseverfahren MIFARE®

Der TMC3503-MIF liest die Seriennummer oder Speicher-Informationen von MIFARE® DESFire® EV1 und classic® Ausweiskarten. Bei MIFARE® classic® Ausweisen wird die Seriennummer des Ausweises (UID) dezimal (4 Byte UID → z.B. 40004403886360) oder hexadezimal (7 Byte UID → z.B. 802A65C2815E13) und bei MIFARE® DESFire® EV1 Ausweisen als 7 Byte HEX-Information (z.B. 801B76A1726F04) in 14 Stellen übertragen. Im Auslieferungszustand liest das Terminal die Seriennummer der entsprechenden Ausweise. Die spezielle Parametrierung zum Lesen der Speicherinformation erhält das Terminal über das K32-Hilfsprogramm „W3TM24P“. Als Kommunikationsprotokoll wird das SecuCrypt®-Protokoll vorausgesetzt.

Hinweis zum Leseverfahren LEGIC®

Der TMC3503-LEG liest die Seriennummer oder Segmentinformationen von LEGIC® advant und LEGIC® prime Ausweiskarten. Im Auslieferungszustand liest das Terminal die Seriennummer der entsprechenden Ausweise. Die spezielle Parametrierung zum Lesen der Segmentinformation erhält das Terminal über das K32-Hilfsprogramm „W3TM24P“. Als Kommunikationsprotokoll wird das SecuCrypt®-Protokoll vorausgesetzt. Projektspezifische Einstellungen wie CRC-Prüfung, Segmentnummer und Suchstring müssen vom Integrator selbständig festgelegt werden. Der Einsatz von Taufkarten ist nach direktem Einschalten des Terminals möglich.

Hinweis zum Leseverfahren HITAG®

Der TMC3503-HIT liest die Seriennummer von MIRO, HITAG®1 und HITAG®2 Ausweiskarten. Das Terminal übermittelt eine 14-stellige Ausweisinformation, wobei die 14. Stelle den gelesenen Kartentyp repräsentiert: 0 = Miro, 1 = HITAG®1, 2 = HITAG®2. Gegebenenfalls muss dies bei Auswertung einer 14-stelligen Ausweisinformation durch Ausblenden der Stelle 14 berücksichtigt werden, z.B. wenn unterschiedliche Lesertypen zum Einsatz kommen.

Bestellnummern:
XMP-TMC3503-P
XMP-TMC3503-N12
XMP-TMC3503-N24
XMP-TMC3503-HIT-P
XMP-TMC3503-HIT-N12
XMP-TMC3503-HIT-N24
XMP-TMC3503-LEG-P
XMP-TMC3503-LEG-N12
XMP-TMC3503-LEG-N24
XMP-TMC3503-MIF-P
XMP-TMC3503-MIF-N12
XMP-TMC3503-MIF-N24

Hinweis: Nähere Informationen siehe aktuelle Preisliste

Herausgegeben von
Autec Gesellschaft für Automationstechnik mbH
Bahnhofstraße 57-61b
55234 Framersheim
Email: vk@autec-gmbh.de
Tel.: +49 (0) 6733 92 01-0
Fax: +49 (0) 6733 92 01-91
www.autec-gmbh.de
www.autec-security.com

© 2015 Copyright by



Gesellschaft für Automationstechnik mbH

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.